

## Pressemitteilung

# Team-ITK gewinnt 1. Science Hackathon

Beim Wettbewerb der „TUM: Junge Akademie“ entwickeln Studierende innovative Softwarelösungen



Beim 1. Science Hackathon entwickeln Studierende mit Unterstützung der Experten von ITK Engineering virtuelle Drumsticks und erzielen den ersten Platz. (Foto: © Arvid Uhlig)

**Rülzheim / München, 5. Dezember 2018** – Vom 1. bis 2. Dezember 2018 richtete das Netzwerk TUM: Junge Akademie, das Förderprogramm der TU München für außerordentlich talentierte und engagierte Studierende, erstmals einen eigenen Science Hackathon aus. Zwei Tage lang wurde ununterbrochen gehackt und gecoded. In Viererteams erarbeiteten die etwa 50 Teilnehmer Softwarelösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Unterstützt wurden die Studierenden dabei von Unternehmenspartnern, die verschiedene kreative Aufgabenstellungen vorgaben. ITK Engineering war dabei einer dieser Partner und Unterstützer des jungen Formats. Dem international anerkannten Technologieunternehmen im Bereich Digitalisierung, Vernetzung, Automatisierung, Bildverarbeitung, Antriebskonzepte, eHealth, kognitive

## Pressemitteilung

Systeme und vieles mehr, liegt vor allem Fordern und Fördern von Nachwuchs-Ingenieuren am Herzen.

ITK-Hochschulbeauftragter für den Standort München, Stefan Held, über das Event: „Das Besondere an diesem Hackathon: Nicht nur alle Studierenden der 15 Fakultäten der TU München konnten sich für die von Unternehmen vorgegebenen Aufgaben bewerben, sondern – ungeachtet ihrer Vorkenntnisse und Fachrichtung – auch Studierende aller deutschen Hochschulen und Universitäten. Unser Team bestand aus zwei Studenten der Elektro- und Informationstechnik, einem Chemiker und einer Studentin der Mathematik – eine bunte Mischung an Know-how. Die Aufgabe ließ sich gut in vier unabhängige Arbeitspakete aufteilen, im Rahmen derer jeder seine individuellen Stärken einbringen konnte. Das ist uns auch sehr gut gelungen, wie man an unserer Auszeichnung sieht.“ Die studentischen Teilnehmer hatten die Möglichkeit, an der FMI Magistrale in Garching zu übernachten und dort bis in die frühen Morgenstunden an ihren Softwarelösungen zu entwickeln. Das habe eine ganz besondere und inspirierende Hacking-Atmosphäre geschaffen, so Held.

### Entwicklung Virtueller Drumsticks

Um sowohl Elektrotechnik-Profis mit einer kniffligen Aufgabe zu fordern, als auch Neulinge an das Gebiet der Softwareentwicklung heranzuführen und einen Einblick in die Vielfalt einer solchen Aufgabenstellung zu geben, hat sich ITK Engineering ein ganz besonderes Thema überlegt: Auf Basis einer Arduino-Microcontroller-Plattform konnten die Studenten virtuelle Drumsticks entwickeln, sprich: Mit Beschleunigungssensoren versehene Drumsticks erzeugen via Smartphone App Schlagzeug-Musik. Mitarbeiter von ITK Engineering begleiteten das Event vor Ort mit ihrer Fachkompetenz und stellten das für die Bearbeitung benötigte Equipment zur Verfügung. Von der Aufteilung des Themas in Arbeitspakete für jedes Teammitglied, entsprechend der Vorkenntnisse, über das Aufsetzen der Entwicklungsumgebung, der

## Pressemitteilung

Bluetooth-Kommunikation von Arduino- und Android-Seite, bis hin zur Ausstattung der Hardware mit der in C++ programmierten Software – das Format gab genügend Raum für Teamgeist, Fachkompetenz und Spaß. Und am Ende stand ein Ergebnis, das sich sehen und hören lassen konnte.

„Software spielt in unserem heutigen Alltag eine bedeutsame Rolle. Die Digitalisierung ist in vielfältigen Branchen – und damit auch im Arbeitsalltag unserer Ingenieure – die treibende Kraft für Innovation. Teams aus Regelungstechnikern, Softwareentwicklern, Systemarchitekten, Signalverarbeitern und Mechatronikern realisieren bei ITK Engineering intelligente und benutzerfreundliche Helfer für vielfältige Anwendungen in unterschiedlichsten Branchen. Das heißt auch im Berufsalltag müssen Experten mit unterschiedlichen Erfahrungsschätzen zusammenarbeiten und ein gemeinsames Konzept auf die Beine stellen. Es war spannend zu sehen, wie sich die Studenten mit verschiedenen Backgrounds dem Thema Softwareentwicklung auf spielerische Weise genähert haben und dabei auch noch so gut vorgegangen sind, das sie am Ende mit Ihrer Projektarbeit überzeugten und den Science Hack als Sieger verlassen konnten“, so Held abschließend zum Event.

### Über die TUM: Junge Akademie

Die TUM: Junge Akademie ist ein innovatives Stipendienprogramm, das an Forschung und Lehre interessierten Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen den Gestaltungsspielraum ermöglicht, gemeinsam an einem interdisziplinären Projekt zu arbeiten. Die Förderung soll unter anderem die besten Studierenden frühzeitig an offene und besonders schwierige Fragestellungen heranführen und sie lehren, sich damit auseinanderzusetzen.

### Weiterführende Informationen:

- Über Karriereperspektiven bei [ITK Engineering](#)
- Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Xing](#) und [LinkedIn](#)

## Pressemitteilung

### *Über ITK Engineering*

*Die ITK Engineering GmbH wurde 1994 als „Ingenieurbüro für technische Kybernetik“ gegründet und ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit Kunden aus den Branchen Automotive, Bahntechnik, Gebäudetechnik, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Motorsport sowie Robotik. Neben maßgeschneiderter Beratung und Entwicklungsunterstützung liefert ITK Engineering Systemlösungen in den Bereichen Software Engineering, Embedded Systems, modellbasierte Entwicklung und Test, Regelungstechnik und Signalverarbeitung. Am Hauptsitz im pfälzischen Rülzheim und an neun weiteren Niederlassungen in Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 1.200 Mitarbeiter. Außerdem ist ITK in USA, Japan, Spanien und Österreich vertreten. Weltweit arbeiten rund 1.300 Mitarbeiter für den Entwicklungspartner. Seit 2017 ist ITK Engineering eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH.*

[www.itk-engineering.de](http://www.itk-engineering.de)

### **Pressekontakt:**

Christian Thomas

Telefon: +49 89 8208598-334 / E-Mail: [presse@itk-engineering.de](mailto:presse@itk-engineering.de)